

Arbeitsprogramm 2012



we support your fundraising!

Wien, im Jänner 2012

1. Mitglieder – jedes macht uns stärker!	3
2. Veranstaltungen – hier kommen Fundraiser zusammen	4
• Fundraising Frühstücke	4
• Marktplatz der Guten Geschäfte.....	4
• Spendentag 2012: Online die Welt bewegen	4
3. Fundraising Kongress und Awards	5
• Fundraising Kongress von 8. bis 9. Oktober.....	5
• Fundraising Awards	5
4. Fundraising-Projekte	6
• Spendenlotterien „Das gute Los“ – 3 Mio. Euro Gewinn.....	6
• Das Gute Bild – es könnte auch Ihre Einnahme sein!	6
• Spendenbericht 2012 – good data for good response.....	6
• Awarenesskampagne „Vererben für gemeinnützige Zwecke“	6
• Qualitätsinitiative Fördererwerbung	7
• Fundraiser Magazin.....	7
• Spendengütesiegel „Spenden – Aber sicher!“	7
• AG Datenbank – Auswahl und Planung leicht gemacht	7
5. Politische Arbeit	8
• Spendenabsetzbarkeit – umfassender, einfacher, sicherer	8
• Posttarife – die Mehrwertsteuerfrage geht weiter.....	8
• SEPA – Umsetzung kommt schneller	9
• Gemeinnützige Stiftungen und das Europäische Stiftungsstatut	9
• Datenschutzrichtlinie der Europäischen Union.....	10
• Gratisinserate in Zeitungen.....	10
6. Internationale Zusammenarbeit	10
• European Fundraising Association – Global Fundraising Summit	10
7. Öffentlichkeitsarbeit	11
• Medienarbeit	11
• Imagebroschüre	11
• Onlinearbeit	11
8. Aus- und Weiterbildung	12
• Indiana Fund Raising School – neues Programm erstmals in Europa	12
• FVA-Seminare & Fundraising Tage.....	12
• WIFI Fundraising College – Internationaler Abschluss mit EFA.....	13
9. FVA-Team: Ein Ohr für Sie, Ihre Fragen & Probleme!	14
10. Kontakt	14

Mit neuem Elan ins neue Jahr!

Liebe Fundraiserinnen und Fundraiser!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich, Ihnen unser detailliertes Jahresprogramm übermitteln zu dürfen. Vieles haben wir für 2012 geplant – ein erweitertes Ausbildungs- und Seminarprogramm, die Indiana Fund Raising School mit neuem Programm und einem unschlagbaren Preis, der Spendentag unter dem Motto – Online die Welt bewegen – und natürlich unser Flaggschiff der 19. Österreichische Fundraising Kongress im Oktober.



Als ich vor 4,5 Jahren die Geschäftsführung des FVA übernahm, war ich überwältigt vom Zuspruch vieler KollegInnen. Unsere gemeinsamen Ziele, den FVA als Informationsdrehscheibe auszubauen, unseren Mitgliedern neue Fundraising-Projekte anzubieten und das Ausbildungsprogramm zu stärken, haben sich bewährt. Auch kann der FVA heute gestärkt sein Stimme für die Mitglieder und den gemeinnützige Sektor erheben und wird auch gehört. Vieles ist in den letzten Jahren gelungen, vieles liegt noch vor uns.

Gestärkt hat den Verband die rasch wachsende Zahl unserer Mitgliedern, die sich seit damals auf 150 mehr als verdreifacht hat. Sie geben uns die politische Stärke, die Kompetenz und die finanzielle Unabhängigkeit, unsere Arbeit ohne staatliche Zuschüsse auszuüben. Sechs MitarbeiterInnen geben in den Projekten und Veranstaltungen, in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, der Vertretungsarbeit und im Mitgliederservice genauso das Beste, wie unser Vorstand.

Das Jahresprogramm 2012 ist das umfangreichste in der Vereinsgeschichte und wird unser vielfältiges Ausbildungsprogramm, unsere zahlreicher werdenden Fundraising-Projekte und unsere Vertretungsarbeit bei Politik, den Medien und bei der Wirtschaft umfassen. Wir werden um 25% mehr finanzielle Mittel für Sie – unserer Mitglieder – einsetzen können um letztlich Ihnen helfen, Ihre Mission zu erfüllen.

Ich freue mich auf Ihre Meinung und Ihr Feedback zum FVA-Jahresprogramm!

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'G. Lutschinger'. The signature is fluid and cursive.

Dr. Günther Lutschinger
Geschäftsführer FVA

1. Mitglieder – jedes macht uns stärker!

Der FVA hat derzeit 150 Mitglieder (Nonprofit- und Profitorganisationen). Der FVA repräsentiert damit mehr als zwei Drittel des österreichischen Spendenmarktes. Die Mitglieder kommen nicht nur aus Österreich, sondern auch aus Deutschland, der Schweiz, Italien und den Niederlanden. 2012 wird der Mitgliederstand auf 175 ausgebaut.

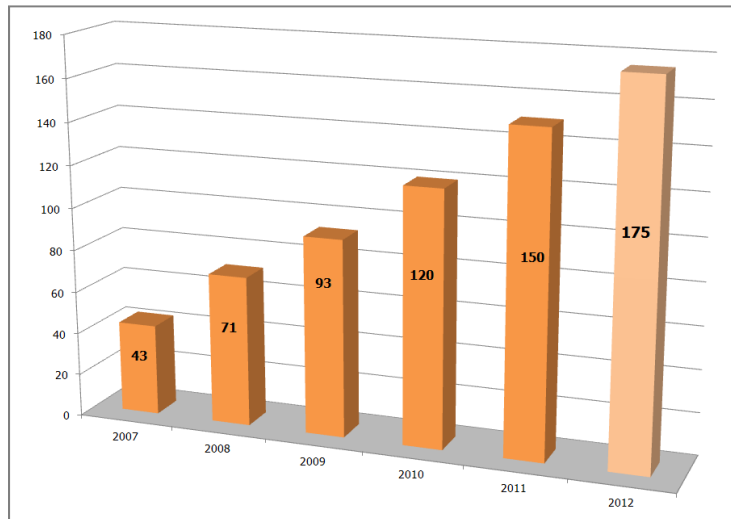


Abb. Grafik Entwicklung der Mitglieder 2007-2011

Der FVA ist ...

- 1. Initiator und Träger von Projekten** zur Steigerung der Fundraising-Einnahmen in Österreich.
- 2. Dienstleister für FundraiserInnen** durch eine Übersicht über das Aus- und Fortbildungsangebot in Österreich, durch Seminare, die Jobbörse, die Möglichkeit, sich auszutauschen bzw. zu vernetzen (Fundraising-Kongress, Fundraising-Frühstück, Dienstleisterverzeichnis).
- 3. Anbieter von Service und Information für unsere Mitglieder** über Website, Newsletter, Aussendungen, Studien und Umfragen sowie spezielle Angebote für Mitglieder.

2. Veranstaltungen – hier kommen Fundraiser zusammen

- **Fundraising Frühstücke**

Die Fundraising Frühstücke haben sich in den vergangenen Jahren zu einem Treffpunkt der Branche entwickelt. Zu verschiedenen fachspezifischen aktuellen Themen referieren regelmäßig ExpertInnen.

2012 wird die Veranstaltungsreihe mit 4-5 Frühstücken fortgesetzt.

- **Marktplatz der Guten Geschäfte**

Die Marktplatzidee kommt an! Mehr als 500 nicht-monetäre Vereinbarungen zwischen Unternehmen und NPOs konnten bisher erzielt werden. Die Idee dahinter: Kooperationen zwischen beiden Partnern schaffen einen bedeutenden Mehrwert für beide und können letztlich auch zu einer namhaften Finanzierung der NPO werden.

2012 veranstaltet der FVA gemeinsam der Unternehmensplattform respACT eine Marktplatz-Tour mit voraussichtlich vier Marktplätzen.

- Graz, 2. Mai 2012: Marktplatz der „Gute Geschäfte“ im Rahmen einer CSR-Fachtagung. Partner: BMASK und Wirtschaftskammer Steiermark
- Bregenz: Termin noch nicht fixiert, Partner: BMASK
- Wien: Termin noch nicht fixiert, Veranstalter: Fundraising Verband Austria und respACT, Partner: BMASK und Gemeinde Wien
- St.Pölten noch in Planung
- Linz: Das Institut Lebensnetze wird bereits zum vierten Mal einen Marktplatz in Linz veranstalten (12. Juni 2012). Der FVA wird wiederum die Bewerbung unterstützen.

- **Spendentag 2012: Online die Welt bewegen**

Am 24. April wird in Wien wiederum der Spendentag stattfinden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen dieses Jahr die Herausforderungen und Chancen der Online-Kommunikation für Österreichs NPOs.

Die neuen Kommunikationskanäle haben auch auf das Spendenwesen massive Auswirkungen. Derzeit wird noch eher wenig über das Internet gespendet, dies wird sich aber in den nächsten Jahren ändern. In anderen Ländern wächst dieser Bereich jährlich bereits zweistellig. Wieso gibt es in Österreich noch verhältnismäßig wenige Onlinespenden? Oder ist das Internet gar kein Medium zum Spenden? Liegt die Chance viel mehr in der Mobilisierung? Am Spendentag werden die besten Beispiele gezeigt, wie NPOs erfolgreich Onlinekanäle nutzen können.

Mehr unter www.spendentag.at

3. Fundraising Kongress und Awards

- **Fundraising Kongress von 8. bis 9. Oktober**

Der Fundraising Kongress hat sich als der Treffpunkt der österreichischen Fundraising-Szene etabliert und findet auch immer mehr im Ausland Beachtung. Der Trend der letzten Jahre, verstärkt internationale Referenten nach Österreich einzuladen, wird ebenso konsequent fortgesetzt wie die besten Fundraising Erfolge zu zeigen. Der Fundraising Kongress 2012 wird von 8. bis 9. Oktober wiederum im Europahaus Wien stattfinden.

Das inhaltsstarke Programm wird durch Schwerpunkte zum Thema „Innovation, Investition und Unternehmenskooperation“ weiter ausgebaut. Gerade innovative Zugänge bei der Finanzierung der Projekte sind in Zeiten der knappen Ressourcen besonders wichtig. Sponsoring und Unternehmenskooperationen stellen eine ideale Brücke zu neuen Zielgruppen aus Kultur, Forschung und Sport dar und ermöglichen ein gegenseitiges Lernen.

Weiters soll auch der Anspruch der letzten Jahre, mindestens 50% Neubesucher anzusprechen und mehr Fundraiser über Stipendien, englischsprachige Workshops und neue Medienkooperationen anzusprechen, fortgesetzt werden.

Neben den klassischen Fundraising-Tools, wird es auch wieder Inhalte zu Kommunikation, Internet/Web 2.0, Direktmarketing und Best-Practice Beispiele geben. Die 2011 erfolgreich gestarteten Table-Sessions werden in verbesserter Form wieder angeboten.

Am 10. Oktober finden wieder 3-4 Masterclasses statt, die als ganztägiges Fortbildungsmodul einzelne Themen besonders intensiv bearbeiten werden.

- **Fundraising Awards**

2011 brachte mit 1.500 Online Votings einen Rekord für die Fundraising-Awards. Erstmals wurde ein Award in einer neuen Kategorie vergeben, die Beste Online Kampagne 2011. Diese Kategorie soll es auch 2012 wieder geben. Die Einreichkriterien für den Fundraising Award werden ständig erweitert und überarbeitet. Um den damit verbundenen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, wird die Ausschreibung früher gestartet.

4. Fundraising-Projekte

- **Spendenlotterien „Das gute Los“ – 3 Mio. Euro Gewinn**

Seit 2007 ist der FVA Hauptveranstalter der Spendenlotterie „Das gute Los“. Seither konnte ein Nettogewinn von rund € 3 Mio. an rund 25 Vereine ausgeschüttet werden.

2012 werden wiederum zwei Spendenlotterien organisiert. Ziel ist es, die Einnahmen der Lotterien durch gezielte Marketingmaßnahmen weiter zu erhöhen. Auch erhalten wiederum neue Vereine die Chance der Lotterie beizutreten – ganz nach dem Motto: „Helfen und Gewinnen“.

Neben der Spendenlotterie hält der FVA zu 8-10 Lotterieveranstaltern und dem BMF Kontakt und unterstützt den Austausch untereinander. Das gemeinsame Ziel dabei, noch erfolgreicher am Lotteriemarkt zu bestehen und die bürokratischen Hürden abzubauen.

- **Das Gute Bild – es könnte auch Ihre Einnahme sein!**

Auf Initiative von Im Kinsky Kunstauktionen und WALKforhelp startete in Kooperation mit dem FVA 2010 diese erste, fortlaufende Charity-Auktion. 2012 versteigert „Im Kinsky Kunstauktionen“ wieder zwei Mal im Jahr pro bono eine Arbeit einer bzw. eines renommierten österreichischen Künstlers. Der Reinerlös wird zu gleichen Teilen zwischen KünstlerIn und einer gemeinnütziger Organisation geteilt.

Im Frühsommer 2012 startet die Ausschreibung für den nächsten Termin.

- **Spendenbericht 2012 – good data for good response**

Analysen des Spendenmarktes, Abschätzung der Trends, Highlights des Spendenjahres, Zusammenfassung zum Thema Spendenabsetzbarkeit, Spendengütesiegel, Philanthropie und Sponsoring werden wieder Inhalt des Spendenberichts 2012 sein. Dieser gibt einen Überblick über das laufende Spendenjahr und liefert zuverlässiges Zahlenmaterial über das Spendenaufkommen und Spendentrends.

- **Awarenesskampagne „Vererben für gemeinnützige Zwecke“**

Nach der Vorbereitung der Kampagne und der Anstellung der Projektleiterin Eva Estermann im Dezember 2011 kann die auf 2,5 Jahre angelegte Kampagne starten. Ziel der Kampagne ist es, das Thema in die Öffentlichkeit zu bringen und letztlich den teilnehmenden Organisationen in ihrem Fundraising zu helfen.

2012 sind geplant: eine Meinungsumfrage, die Agenturauswahl und Kampagnenentwicklung, Website, Medienarbeit und Veranstaltungen. Weitere Maßnahmen können in Abstimmung mit den Teilnehmern und der gewählten Steering Group umgesetzt werden. 27 NPOs haben bis Anfang 2012 den Kooperationsvertrag unterzeichnet und stellen rund 300.000.- für die Laufzeit des Projektes zur Verfügung.

- **Qualitätsinitiative Fördererwerbung**

Die Qualitätsinitiative Fördererwerbung ist im April 2011 mit dem Ziel gegründet worden, das Fundraising in der Straßen- und Haustürwerbung zu verbessern. Die Gründungsgruppe umfasste 9 Mitglieder und wurde mittlerweile um zwei erweitert.

Im Jahr 2012 wird die Qualitätsinitiative weiter geführt und soll um drei weitere Mitglieder ausgebaut werden. Die politische Arbeit hinsichtlich der Vereinheitlichung der Sammelgesetze für ganz Österreich, Prüfung der Schulungsunterlagen der Organisationen und Agenturen, Mystery Shopping zur Evaluierung der Qualitätsstandards, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, einen Folder, Beobachtung des Marktes sowie die Koordination der F2F-Standorte werden die Aufgaben sein. Seit 2011 ist beim FVA auch eine kostenlose Hotline eingerichtet.

- **Fundraiser Magazin**

FVA-Mitglieder erhalten auch 2012 sechs Mal im Jahr das Fundraiser Magazin. Der FVA ist wiederum redaktionell beim Fundraiser Magazin involviert und liefert laufend Beiträge über Fundraising-Themen aus Österreich.

- **Spendengütesiegel „Spenden – Aber sicher!“**

2011 – anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Spendengütesiegels – wurde erstmals eine Werbekampagne gestartet. Der FVA unterstützt die Bekanntheit des Spendengütesiegels durch aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam mit den Partnern – Kammer der Wirtschaftstreuhänder, der Koordinierungsstelle der Bischofskonferenz und der IÖGV – wird diese Kampagne 2012 weitergeführt.

Ziel aller Maßnahmen ist es, das Spendengütesiegel weiter bekannt zu machen und neue NPOs für das Gütesiegel zu gewinnen. Dafür wird 2012 gemeinsam eine Projektstelle eingerichtet. Die Kammer der Wirtschaftstreuhänder stellt gemeinsam mit dem FVA und anderen Verbänden ein Aktionsbudget zur Verfügung. Da speziell neue Vereine noch wenig über die notwendigen Voraussetzungen wissen, wird der FVA ein Programm für „Vorprüfungen“ starten. Und über ein eigenes Register erfahrene Prüfer ausloben.

Inhaltlich wird der Kriterienkatalog erneut evaluiert und in einigen Punkten verbessert werden. Für das Fundraising besonders wichtig sind die geplanten Definitionen der Fundraising- und Verwaltungskosten. Erst dadurch kann eine echte Transparenz und Vergleichbarkeit erreicht werden.

- **AG Datenbank – Auswahl und Planung leicht gemacht**

Datenbanken sind das Rückgrat jedes erfolgreichen Fundraisings. Um das hohe Informationsbedürfnis vieler kleinerer NPOs zu stillen und gleichzeitig die zukünftigen Anforderungen zu diskutieren, organisiert der FVA seit Herbst 2011 eine AG für seine Mitglieder. Die Ergebnisse der AG sollen in einem Schwerpunkttag Datenbank im Rahmen des Fundraising Kongresses einfließen.

5. Politische Arbeit

- **Spendenabsetzbarkeit – umfassender, einfacher, sicherer**

Kurz vor Weihnachten 2011 wurde die Einkommensteuerrichtlinie veröffentlicht und im ersten Quartal 2012 wird die überarbeitete Vereinsrichtlinie erwartet. Bei beiden war der FVA in der Begutachtung neben den Sozialpartnern als Vertreter des gemeinnützigen Sektors in die Begutachtung eingebunden. Viele der Vorschläge, die gemeinsam im Spendenbeirat erarbeitet wurden, konnten durchgesetzt werden, einige sollen 2012 folgen. Für das Fundraising besonders wichtig wäre eine Anhebung der bewilligungsfreien Grenze von € 40.000.- für begünstigungsschädliche Betriebe auf € 100.000.-, da hier etwa Einnahmen aus dem Sponsoring, Veranstaltungen etc. betroffen sind. Spendenbegünstigte Vereine dürfen diese Grenze gar nicht überschreiten. Ein weiteres Thema werden die Forschungsvereine sein, die seit 1.1.2012 ebenfalls eine Wirtschaftsprüfung benötigen. Zahlreiche Vereine haben als Reaktion darauf bereits auf ihre Spendenabsetzbarkeit verzichtet.

Grenzüberschreitender Spendenabzug wird für viele Vereine immer wichtiger. Nach zahlreichen Urteilen des Europäischen Gerichtshofes müssen Mitgliedsstaaten auch Spenden an ausländische Vereine anerkennen und gerade in diesem Punkt werden z.B. in Deutschland unzumutbare Auflagen dem Spender auferlegt. Der FVA ist in Kontakt mit den deutschen Finanzbehörden und versucht speziell für österreichische Vereine eine bilaterale Anerkennung zu erreichen.

Weiterhin wichtig bleibt die Öffentlichkeitsarbeit für die Spendenabsetzbarkeit, wo der FVA wiederum mit dem BMF und weiteren Partnern mit neuen Initiativen tätig werden wird (so z.B. Vorlage Spendenbestätigung, Spendenrechner, Informationsarbeit). Der Ausschluss von Tierschutz und Menschenrechte aus der Liste der spendenbegünstigten Zwecke wird vom FVA weiter bekämpft!

- **Posttarife – die Mehrwertsteuerfrage geht weiter**

Wenige Monate nach der Einführung fiel 2011 die Mehrwertsteuerpflicht auf den Post-Tarife Sponsoring.Post. Noch ist nicht geklärt, wer für die Mehrkosten zwischen der Einführung und dem Bescheid der Regulierungsbehörde bzw. zwischen der Bescheidzustellung an die Post und deren Umsetzung Monate später aufkommt. Für einen Teil konnte eine Lösung mit der Post gefunden werden, für eine weitere Lösung muss der FVA möglicherweise einen Musterprozess mit der Post führen. Der Schaden beträgt bis zu 1,0 Mio. Euro.

Ungeachtet dessen wird die Umstellung auf die neuen Postkästen 2012 abgeschlossen. Dann werden nur mehr vollständig adressierte Briefe zugestellt. Ab 1.1.2013 kann es dann zu echtem Wettbewerb im Zeitungs- und Briefbereich kommen. Die Sammlung der ersten Erfahrungen aus den Zulassungen, die Möglichkeiten Mengenrabatte zu erhalten sowie die laufende Marktbeobachtung (auch in Deutschland) werden daher 2012 zu den Prioritäten des FVA gehören. Ebenso werden die Gespräche mit der Post AG weitergeführt.

- **SEPA – Umsetzung kommt schneller**

Die verpflichtende Umsetzung der Richtlinie des europäischen Zahlungsverkehres („neue Erlagscheine“) könnte ab 1.2.2014 erfolgen. Allerdings planen die österreichischen Banken im Alleingang eine frühere Einführung mit Anfang 2013. Spendenorganisationen verschicken rund 45-50 Mio. Erlagscheine und sind damit einer der wichtigsten Interessensgruppen (Gesamtaufkommen: 180 Mio.). Der FVA steht mit dem Banken und der STUZZA in Kontakt und plant 2012 die Verhandlungen mit diesen über die Möglichkeiten einer Branchenlösung für Erlagscheine (Stichwort: Kein Adressfeld) anzuschließen. Ebenso gelang es dem FVA als Interessensverband der NPOs 2012 in das österreichische Stakeholderforum zu SEPA eingeladen zu werden, um den Bedenken und Problemen der Spendenorganisationen eine Stimme zu geben.

- **Gemeinnützige Stiftungen und das Europäische Stiftungsstatut
a great Window of Opportunity**

2011 konnten erfolgreich etliche Verbündete im Bereich der Unternehmen, der Forschung, der Wirtschaftsprüfer, der Ministerien und Politiker für ein neues, gemeinnütziges Stiftungsrecht gewonnen werden. 2012 wird die Kommission ihr neues Rechtsinstrumentarium des gemeinnützigen Stiftungsstatuts vorstellen, 2014 könnte dies in Kraft treten und massive positive Impulse in die Stiftungslandschaft bringen. Daher wird 2012 die Öffentlichkeits- und Lobbyingarbeit weitergeführt und intensiviert. Denn bisher sind die Sonderstellung Österreichs und das Fehlen namhafter privater Stifter für gemeinnützige Zwecke noch nicht bei der Politik angekommen.

Das Potenzial privater Gelder ist aber enorm: So übertreffen die Ausschüttungen der gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland und der Schweiz bei weitem das Spendenaufkommen. Bis auf wenige Ausnahmen, wie eine 2010 in Österreich getätigte Zuwendung einer Stiftung in der Höhe von 10 Mio. Euro, bleiben philanthropische Aktivitäten in Österreich eher Einzelfälle.

Daher wird der FVA 2012 die Öffentlichkeitsarbeits- und Lobbying-Aktivitäten ebenso weiter führen wie die Zusammenführung wissenschaftlicher Daten. Eine Auswertung der Steuerdaten und eine Liste der wichtigsten Philanthropen ist ebenso geplant wie der regelmäßige Kontakt zur 2011 gestarteten gemeinnützigen Initiative einiger Stifter. Und letztlich soll gemeinsam mit Partnern eine Veranstaltung zum Thema „gemeinnütziges Stiften“ stattfinden.

Um das Stiftungsfundraising in Österreich auszubauen, wird im Laufe des 1. Halbjahres ein Treffen der Stiftungsfundraiser organisiert.

- **Datenschutzrichtlinie der Europäischen Union**

Der Schock war groß als kurz nach Weihnachten der Entwurf der Kommission durchsickerte: Kein Brief mehr ohne vorhergehende Zustimmung des Empfängers hieß es da zum Beispiel. Der gemeinsame Aufschrei von FVA, EFA, DMVÖ und anderen hatte Erfolg. Der offizielle Entwurf war um einige Passagen bereinigt worden. Aber 2012 wird das Jahr sein, wo die Richtlinien beschlossen werden und der FVA wird gemeinsam mit Partnern genau den Gesetzeswerdungsprozess verfolgen – und wenn nötig, gemeinsam mit seinen Mitgliedern gegen überzogene Regelungen kampagnisieren.

- **Gratisinserate in Zeitungen**

Ebenfalls kurz vor Weihnachten 2011 wurde ein Bescheid bekannt, der einer gutwilligen Tageszeitung für die Schaltung eines Gratisinserates einer gemeinnützigen Organisation eine Steuernachzahlung unter dem Titel „Eigenverbrauch“ aufbrummte. Kein Wunder, dass einzelne Medien weitere Schaltungen ablehnten. Der FVA setzt sich für eine Klärung dieser Frage ein und wird mit dem ORF, dem Verband der Zeitungsherausgeber und weiteren Partnern dies bis zu einer befriedigenden Lösung thematisieren.

6. Internationale Zusammenarbeit

- **European Fundraising Association – Global Fundraising Summit**

Ziel der EFA ist es, den Informationsaustausch in Europa zu verbessern, eine einheitliche Ausbildung zu schaffen (EFA-Zertifikat) sowie gemeinsame Lobbying-Aktivitäten zu starten. Seit 2010 ist der FVA im Vorstand der European Fundraising Assoziation vertreten und gestaltet damit aktiv die Gestaltung des Jahresprogrammes mit.

Seit 2011 wird bei sämtlichen Konferenzen, die von Mitgliedern der EFA organisiert werden, ein gegenseitiger Mitgliederrabatt gewährt. Für die FVA-Mitglieder bedeutet dies, wesentlich vergünstigte Kongresstickets – etwa beim Deutschen, Schweizer oder Tschechischen Fundraising Kongress. Weitere wichtige gemeinsame internationale Aktivitäten sind:

- Die Ausweitung der EFA-Zertifizierung auf weitere Länder
- Die Unterstützung des Aufbaus nationaler Verbände insbesondere auch in den Nachbarländern Österreichs
- Marktanalysen und Trends
- Lobbying bei der Mehrwertsteuerreform der Europäischen Union
- Lobbying der Datenschutzrichtlinie
- Vernetzung der weltweit tätigen Verbände im Rahmen des in Brüssel im Dezember 2012 statt findenden Fundraising Summits.
- 2012 baut die EFA ihre Informationsarbeit aus und wird einen eigenen Newsletter zu „Fundraising Europe“ verschicken.

Mehr zur EFA unter <http://www.efa-net.eu/>

7. Öffentlichkeitsarbeit

- **Medienarbeit**

2011 wurde die Medienarbeit abermals ausgebaut – einerseits wurden Themen rund um den Spendenmarkt verstärkt kommuniziert und andererseits wurde diese sehr zielgruppenspezifisch ausgelegt. Der FVA war mit dieser Strategie erfolgreich und konnte sich weiter als kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Spendenwesen etablieren.

2012 wird dieser Weg weiter fort gesetzt und intensiviert. Neben der Medienarbeit zum Fundraising Kongress und den anderen Veranstaltungen werden laufend politische Themen aufgegriffen. In regelmäßigen Abständen werden Informationen zum Spendenaufkommen aufbereitet. In der Adventzeit wird als jährliches Highlight der FVA-Medienarbeit wiederum der Spendenbericht im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert.

- **Imagebroschüre**

Der FVA produziert 2012 eine neue Broschüre, in der er sich selbst mit seinen Anliegen und Visionen präsentiert.

- **Onlinearbeit**

Der FVA betreibt derzeit vier Websites sowie den FVA-Newsletter. Der Newsletter informiert regelmäßig über Veranstaltungen und enthält wichtige Informationen rund um das Fundraising.

Der Schwerpunkt im Jahr 2012 liegt vor allem in der grafischen sowie der inhaltlichen Weiterentwicklung von FVA-Website und Newsletter.

Inhaltliche Schwerpunkte des Newsletters:

- Themenspecials und Aktuelles zum Fundraising
- Veranstaltungsankündigungen, Aus- und Fortbildung
- Die FVA Jobbörse bietet kostenfrei Platz für Jobausschreibungen für Fundraising- und Marketingjobs.
- Fundraising-Literatur: Vorstellung aktueller Fundraising-Literatur
- FVA-Projekte
- Latest News oder Aktuelles: Neues aus Spendenwesen, Steuern, Politik, Wirtschaft, etc.

8. Aus- und Weiterbildung

In seinem Aus- und Weiterbildungs-Programm setzt der FVA 2012 neue Impulse. Neben dem Flaggschiff Fundraising Kongress, dem Spendentag und den Fundraising Frühstückten werden vermehrt Seminare und erstmals auch Fundraisingtage in den Bundesländern angeboten. Ein besonderes Highlight wird die Indiana Fund Raising School mit ihrem neuen Programm sein. Zusätzlich kooperiert der FVA mit verschiedenen BildungsanbieterInnen.

- **Indiana Fund Raising School – neues Programm erstmals in Europa**

Die Fund Raising School wird 2012 nach vielen Jahren wiederum vom FVA selbst organisiert. Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit dem Center on Philanthropie in Indianapolis, USA ein neues, überarbeitetes Programm anzubieten, das noch stärker auf die Bedürfnisse der europäischen Fundraiser angepasst wurde. Mitveranstalter werden der Deutsche und der Schweizer Fundraising-Verband, Kooperationspartner wiederum der Europäische Dachverband EFA sein.

Preisgestaltung: Dadurch, dass der FVA wiederum den Kurs selber veranstaltet, werden die Kursangebote vor allem für Mitglieder wesentlich günstiger. Erstmals erhalten diese einen Rabatt von bis zu 350 Euro. Dadurch sollen noch mehr FundraiserInnen die Möglichkeit einer internationalen Ausbildung erhalten.

Der nun viertägige Kurs "Principles & Techniques of Fund Raising" findet vom 25. bis 28. Juni statt. Außerdem wird erstmals in Europa der eintägige Kurs „Purposeful Boards, Powerful Fundraising“ am 29.6. angeboten. Mehr unter <http://school.fundraising.at>

- **FVA-Seminare**

2012 bietet der FVA wiederum ein umfangreiches Seminarprogramm an. Derzeit sind folgende Seminare fixiert oder in Planung:

- Limbisches Fundraising, DI Jürgen Wieser, 2. Februar 2012
- Fundraising für Einsteiger – Wie entwickle ich eine Fundraising Strategie? Georg Duit; 29.2.2012, Wien
- Kampagnen-PR für Fundraiser, Was können Fundraiser vom Kampagnenansatz lernen? Matthias Schickhofer, 15.3.2012, Wien
- Schreibwerkstätte, (2. Quartal)
- Fundraisingvertrag, (2. Quartal)
- Erbschaftsmarketing (2. Quartal)
- Das Spendergespräch (3. Quartal)
- Steuersparen im Fundraising (3. Quartal)

- **Fundraising Tage in 4 Bundesländern**

2012 wird es in 4 Bundesländern erstmals eigene Fundraising-Tage mit dem Referenten Alex Buchinger geben:

20.3. Linz
21.3. Salzburg
22.3. Innsbruck
17.4. Graz

- **WIFI Fundraising College – Internationaler Abschluss mit EFA**

Das WIFI Wien bietet in Zusammenarbeit mit dem FVA das Fundraising College an. Im Februar 2012 startet in Wien der Grundlehrgang und im April das weiterführende Aufbaumodul. Das Aufbaumodul wird wiederum mit dem international anerkannten EFA-Zertifikat abschließen.

Um den Bedarf an Fundraising Ausbildungen auch in den Bundesländern abzudecken, ist geplant, zusätzlich eine Kurzform des Fundraising College in zwei bis drei Bundesländern anzubieten.

9. FVA-Team: Ein Ohr für Sie, Ihre Fragen & Probleme!

Bei all den Projekten und politischen Themen bleibt der FVA ein Mitgliederverband, der für Sie das Beste erreichen will. In diesem Sinne bieten wir ab 2012 erstmals gezielte Fundraisingberatung für kleinere Vereine an. Sollten Sie Fragen zum Fundraising, zum Fragen des Vereins-, Steuer- oder anderer Rechtsmaterien oder zu der geeignetsten Weiterbildung haben, suchen Sie Partner und Dienstleister in Österreich oder im Ausland oder suchen sie eine starke Interessensvertretung:

Wir sind auch 2012 für unsere Mitglieder da!



Dr. Günther Lutschinger
Geschäftsführer



Cathrin Eidenhammer
Projekt-, Kongress- und
Veranstaltungsmanagement



Mag. Eva Estermann
Projektmanagement
Erbschaftsmarketing



Mag. Sibylla Haindl
Office Management



Mag. Peter Steinmayer
Öffentlichkeitsarbeit und
Projektmanagement

Ps: Und falls sie noch nicht Mitglied sind – werden Sie es!

10. Kontakt

Fundraising Verband Austria
1180 Wien, Herbeckstraße 27/2/3
T: +43 / 1/ 276 52 98 - 0
F: +43 / 1/ 276 52 98 - 18
E: fva@fundraising.at
I: www.fundraising.at

Impressum: Herausgeber: FVA - Fundraising Verband Austria, Herbeckstraße 27/2/3, 1180 Wien; ZVR-Nr.: 994812845; Redaktion: Dr. Günther Lutschinger, Mag. Peter Steinmayer; Fotos: Schedl, eigene